

Jugendchor sucht neue Mitglieder

HANNOVER. Der Jugendchor St. Joseph wurde im August 2023 gegründet und singt seitdem einen bunten Mix von Pop über internationale Songs bis hin zu Kanons. Die Jugendlichen können eigene Stücke mitbringen. Den Chorleitenden Johanna Walch und Johannes Hörnschemeyer kommt es dabei auf eine ganzheitlich Arbeit mit Stimme, Bewegung und Aus-

druck an. Interessierte zwischen elf und 19 Jahren, die schon immer in einem Chor singen wollten oder wieder mit dem Singen starten möchten, können gerne vorbeikommen. Die Proben finden montags von 18 bis 19 Uhr im Forum St. Joseph, Isernhagener Straße 64, statt. Anmeldungen können an jugendchor@st-joseph-hannover.de gerichtet werden. **RED**

Erst Deutsch lernen, dann dribbeln

Immer am Ball bleiben: **PER-MERTESACKER-STIFTUNG** fördert Kinder aus sozialen Brennpunkten

HANNOVER. Jedes Kind sollte gleiche Startchancen erhalten, aber beileibe nicht jedes Kind bekommt diese auch. Die Per-Mertesacker-Stiftung unterstützt Kinder aus sozialen Brennpunkten: mit Sporteinheiten, Strukturen, Integration und individueller Förderung. Das hat sich die ganze Familie auf die Fahnen geschrieben.

Wenn Kevin Dörr in der Zeitung von Messerattacken in oder vor Schulen liest, dann weiß er spätestens jetzt wieder, warum er seinen Job macht. Der fußballaffine Sozialpädagoge kann das verbinden, was er liebt, mit dem, was andere schützt. Indem er Jungen und Mädchen aus prekären Verhältnissen rechtzeitig abholt. Mit Sport, mit Lernförderung und Sprachunterricht, mit Spaß und mithilfe von Vorbildern versucht Dörr, den Kindern positive Weichen zu stellen. Da ist er nicht allein, denn Kevin Dörr ist angestellt bei der Per-Mertesacker-Stiftung.

„2006, da war das Sommermärchen, die WM in Deutschland“, erinnert sich lächelnd Timo Mertesacker. Timo ist der Bruder von Per. Per Mertesacker einer derjenigen, die dieses Fußballmärchen wahr werden ließ. Nationalspieler (2004 bis 2014) mit Bodenhaftung, einst ein fußballbegabter Junge aus Pattensen, der Respekt, Disziplin, Einsatz auch für andere bereits im Elternhaus mitbekam. Und der, als das Sommermärchen vorbei war, teilen wollte. Mit jenen, die es eben nicht so gut hatten.

Wie macht man das? Man gründet die Per-Mertesacker-Stiftung, die mitten in Hannover, am Schiffgraben 23, sitzt. Praktisch: „Das Haus gehört Per, hier sitzt auch unsere Immobilienfirma. Die Einkünfte des Hauses etwa durch Mieten gehen direkt in die Stiftung“, berichtet Timo Mertesacker mit etwas Stolz in den Augen.

Er leitet die Familienstiftung, die auf das setzt, was auch den Fußball ausmachen sollte: „Wertevermittlung wie Fairness und Respekt, gesundes Leben und Integration“. Das Besondere: „Jede Projektgruppe wird



Einer real, einer aus Legosteinen: Timo Mertesacker, ehrenamtlicher Vorstand der Stiftung, neben Per Mertesacker in seinen Geschäftsräumen.
Foto: Tobias Wölki

zehn Jahre betreut. Von der Grundschule, erste Klasse, bis zur zehnten Klasse sind die Kinder dabei.

Mit einer Gruppe von 15 Jungen und Mädchen aus dem sozialen Brennpunkt Auf der Horst (Garbsen) fing es an, mittlerweile sind es 150 Kinder in sechs Gruppen (drei in Garbsen, eine in Roderbruch, eine in Mühlenberg und eine in Hainholz), die unterstützt werden. 60 frühere Projektteilnehmende sind bereits dank Stiftung gut durch Schulen und Sport gekommen. „Die sind alle gesellschaftlich integriert“, weiß Timo Mertesacker.

Wie funktioniert das Ganze nun? Die Mertesacker-Stiftung wird tätig an sogenannten Brennpunktschulen, Lehrkräfte dort empfehlen Schülerinnen und Schüler, die einen besonderen Bedarf haben. Sei es, weil die Eltern finanziell nicht so können, wie sie vielleicht wollten. Oder weil die Jungen und Mädchen sprachliche Defizite haben – „90 Prozent unserer Kinder haben einen Migrationshintergrund“, so Dörr.

Die fußballbegeisterten Kinder spielen meist am Wochenende, werden von Kleinbussen der

Stiftung abgeholt und wieder sicher heimgebracht. Zweimal die Woche, gleich nach der Schule, werden sie zum Training eingeladen. Davor aber steht ein ausgewogenes Mittagessen – „von einem guten Caterer“, so Timo Mertesacker – und dann gibt es erst einmal individuelle Lernförderung. Vor allem die deutsche Sprache steht für die Kinder im Vordergrund: „Erst Deutsch, dann dribbeln, das ist elementar“, sagt Mertesacker. Struktur, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit sind für ihn die Zauberworte, „und die Eltern und Kinder sind uns dafür dankbar“.

Die Betreuung geht über Sprachtraining, gute Ernährung, Hausaufgabenhilfe hinaus. Vor allem für die Älteren, die Sieben- bis Zehntklässler, sollen weitere Workshops wichtige Bausteine fürs Leben vermitteln: Zum Thema Demokratie ist ein viertägiger Workshop im April im Harz geplant. Soziales Training für jene, die das möglicherweise nicht daheim mitbekommen haben: Das ist das Thema für Dörr und seine Kolleginnen – darunter eine ehemalige Grundschuldirektorin, die jetzt in Pension ist. Empathie und Demokratiever-

ständnis wird außerdem vermittelt durch das Projekt „Helden der Straße“, in der die Kinder mit Polizisten zusammengebracht werden, denen sie Fragen stellen können. „Zum Abschluss kommt dann das Highlight“, erzählt Dörr. „Die Mädchen und Jungen spielen zusammen mit Polizisten Fußball, jedes Kind spielt mit jedem Polizisten im Team“.

Und auch das Leben nach der Schule wird angegangen. Etwa durch Bewerbungstraining und gemeinsame Info-Besuche. „Unsere zwei Mädchenteams

aus Garbsen waren gerade im Klinikum Wahrenndorf und haben sich angeschaut, welche verschiedenen Berufe dort möglich sind.“

Für Vorstandschef Timo Mertesacker ist das Ganze nicht nur eine Herzens-, sondern auch eine Familienangelegenheit. Bruder Per schuf die Stiftung, Vater Stefan und Mutter Bärbel sind ebenfalls im Vorstand. „Diese Werte, die wir den Kindern vermitteln wollen, haben wir ja von daheim mitgekriegt“, erzählt der 36-Jährige. „Unsere Eltern haben uns immer unterstützt.“ Und mehr: Der Vater habe immer wieder dazu geraten, „auch mal den Ball flach zu halten. Das ist für den Fußball und für das Leben gut“.

Timo und seine Brüder Per und Dennis haben insgesamt sieben Kinder – fünf allein hat Per Mertesacker, der nach seinem Karriereende 2018 die Leitung der Arsenal Academy, der Fußballakademie des FC Arsenal, übernahm. „Das wäre toll, wenn unsere Kinder unsere ehrenamtliche Arbeit fortsetzen würden. So eine Stiftung bedeutet ja im besten Falle lebenslanglich“.



Demenz-Wohngemeinschaft

Gemeinsam Leben statt einsam leben

- 12 moderne, barrierefreie Zimmer, eigenes Duschbad
- Großzügige, offene und freundliche Räumlichkeiten
- Kostenübernahmen durch Sozialämter und Pflegekassen
- Wir helfen Ihnen bei der Organisation
- Pflege und 24-Stunden-Betreuung aus einer Hand
- Gemeinsame Mahlzeiten, verschiedene Freizeitangebote
- Selbstbestimmung und Sicherheit im Alter

www.diakovere.de/demenz-wg

Tel.: 0511 8603 165
Hannelore-Kunze-Str. 8
30539 Hannover



DIAKOVERE
PFLEGEDIENSTE



Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?

- Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?
- Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?

Donnerstag, 11. April um 16.30 Uhr
Vortrag bei der Deutschen Rentenversicherung
in Hannover, Berliner Allee 13

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung unter Telefon: 0511 829-1500 oder
E-Mail: beratung.in.hannover@drv-bsh.de



Deutsche
Rentenversicherung

Nach 20 Jahren:

WIR HEBEN AB...

100% Premium Fitness
die Fitness Stadt
Reebok FITNESS CLUB

...UND ZÜNDEN DIE NÄCHSTE STUFE!

LANDUNG: DAVENSTEDTER STR. 80A+B
Gleicher Standort - Andere Zufahrt.

Die neue Fitness Stadt in Hannover-Linden!

Gleicher Standort!
Anderes Gebäude!
Anderer Zufahrt!

Die neue Fitness Stadt in Hannover-Linden! Gleicher Standort! Anderes Gebäude! Anderer Zufahrt!

Immer noch ärgert sich alle 11 Minuten JEMAND über seinen Haarschnitt!!

Falsche Beratung? Falsche Frisur zum richtigen Typ? Nicht mit uns!

NEUGIERIG?

HAIR STYLE LIST

Sei Dein eigener Chef!

Du möchtest Dich selbstständig machen, weißt aber nicht wie?

Wir bieten Dir an, bei uns Friseurstühle zu mieten!

Wir haben die Infrastruktur für Deine Selbstständigkeit!

Termine unter:
☎ 0511 - 62 12 55

Oder persönlich vor Ort!

Hier finden Sie uns:
Hair Style List,
Edenstraße 34,
Lister Meilen Passage,
30161 Hannover
www.hairstylelist.de

!!! BERATUNG !!!

WIRD BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN!!

Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Ihre perfekte, typgerechte Frisur!

WIR FREUEN UNS AUF SIE/EUCH!

Biergärten freuen sich auf die Fans

Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land: Wirte rüsten sich für sportliches Großereignis

HANNOVER. Berlin, Dortmund, Hamburg – in vielen Städten freuen sich die Fußballfans bei der EM im eigenen Land auf Public-Viewing-Arenen. In Hannover ist nichts Vergleichbares geplant. Dafür bereiten sich die Biergärten der Landeshauptstadt auf das sportliche Großereignis vor.

Berlin lockt mit einer Fanmeile vor dem Brandenburger Tor, in Dortmund Westfalenpark ist die Fußball-EM auf einer 144 Quadratmeter großen Leinwand zu sehen, und in Hamburg können bis zu 40.000 Fußballbegeisterte die Spiele der Fußball-Europameisterschaft kollektiv auf dem Heiligengeistfeld sehen. Und in Hannover? Nichts.

Public Viewing wie zur WM 2006 oder zur EM 2012 mit Fan-Arena auf dem Waterlooplatz wird es nicht geben. Auch Gilde-Parkbühne und Swiss Life Hall öffnen diesmal nicht für Fußballanhänger. Dafür rüsten sich aber einige Biergärten bereits für das sportliche Großereignis. Eine Auswahl:

Auf einer LED-Wand und mehreren Flachbildschirmen will Geschäftsführer Robert Kirchner im Waterloo-Biergarten alle Spiele des Turniers ab dem 14. Juni zeigen. Maximal 1500 Fußballfans finden Platz in der EM-Arena des Lokals. Der Chef kündigt zudem einige gastronomische „EM-Specials“ an.

Ebenfalls unter Kirchners Regie steht die Nordkurve an der Robert-Enke-Straße. Auf der Großleinwand des Biergartens

und in der Gaststätte werden die Spiele mit deutscher Beteiligung zu sehen sein. Sollte die deutsche Elf frühzeitig aus dem Turnier fliegen, „werden wir dennoch einige Topspiele in der Nordkurve zeigen“, verspricht Kirchner. Maximal 800 Fans haben in der Nordkurve Platz.

Ebenfalls alle Spiele sind im Biergarten Bischofshol an der Bemeroder Straße und im Biergarten Gretchen des Kulturzentrums Faust zu sehen. Im Biergarten rollt der Ball auf einer Großleinwand, im Gretchen werden die Begegnungen ebenfalls auf einer Leinwand gezeigt. „Ich denke, die Menschen haben wieder richtig Lust, gemeinsam Fußball zu schauen“, vermutet die Gastronomie-Betriebsleiterin im Faust-Kulturzentrum, Antje Richter. Zur WM 2022 in Katar wurden die Spiele dort aus Protest gegen die Menschenrechtslage im Gastgeberland nicht übertragen.

Der EM-Biergarten-Sommer 2024: „Auch wir sind dabei“, sagt der Wirt von Stamme 96, Agah Albayrak. Alle Spiele werden dort gezeigt – und kulinarisch kündigt der Chef jetzt schon „spezielle EM-Angebote“ an.

Die Landeshauptstadt Hannover überlegt zurzeit noch, „in begrenztem Umfang“ auf dem Raschplatz etwas anzubieten, so Sprecher Udo Möller. Eine Fan-Arena mit vielen Tausend Besuchern wie einst auf dem Waterlooplatz ist dort allerdings räumlich und aus Sicherheitsgründen nicht möglich.



Hannover: Fußball-WM. Public Viewing beim Spiel Deutschland - USA im Biergarten Nordkurve.
Foto: Florian Petrow